



KALENDER

#45 / 23. APRIL 2016 / 1. FC KÖLN – SV DARMSTADT 98 ** KURVEN-FLYER '16/17

KOMPAKT



HALLO SÜDKURVE, HALLO S4,

mit einem Sieg gegen die Lilien aus Darmstadt könnten wir heute die berühmte 40-Punkte-Marke knacken und den Klassenerhalt quasi unter Dach und Fach bringen. Also ein Grund mehr heute beim Support alles zu geben – unser Ausflug nach Mainz hat ja gezeigt wie das geht. Auf den Nervenkitzel von Abstiegsendspielen gegen die nächsten Gegner Augsburg und Bremen können wir wohl schließlich alle verzichten. Neben den altbekannten Rückblicken auf die letzten Spiele und diversen News findet ihr dieses Mal auch eine Einladung zu einer von uns mitveranstalteten Reggae-Party, sowie Hinweise auf zwei karitative Aktionen, die derzeit in der Fanszene durchgeführt werden. Heute lautstark zum Sieg! **Come on FC!**

RÜCKBLICK 1. FC KÖLN – BAYER LEVERKUSEN

Nachdem in der Vorwoche zwei wichtige Punkte im Kraichgau liegen gelassen wurden, war ein Heimsieg gegen den unnötigen Nachbarn aus dem Rechtsrheinischen eigentlich schon Pflicht. Das Derby sollte wie in der Vergangenheit nicht immer üblich bereits einige Tage im Voraus beginnen und so nutzte eine größere Abordnung Kölner den Freitagabend, um einen kleinen Spaziergang durchs Rechtsrheinische vorzunehmen. Am Derbyspieltag selbst begann der Tag relativ frühzeitig mit einem Frühstück in unseren Räumlichkeiten, ehe es mit einem Großteil der Szene in eine Kneipe in Stadionnähe ging. Dort wurde der Spielbeginn mit Gegrilltem und einigen Kölsch erwartet. Die *WH* nahm das Spiel als Anlass, eine zweiteilige Choreographie zu zeigen. Im ersten Teil wurde der Fußballfan als Staatsfeind – in Form des Public Enemy – gezeigt, bevor sich das düstere Bild in ein rot-weißes Fahnenmeer wandelte. Umrahmt wurde die Aktion vom Spruchband »Ihr mögt uns die Spiele nehmen, aber niemals nehmt Ihr uns unseren Stolz, unsere Überzeugung und die Leidenschaft für das, was wir lieben« Sah gut aus, ist aber das einzig Positive, das es vom Stadionbesuch zu berichten gibt. Die Elf auf dem Rasen spielte eine grottenschlechte erste Hälfte und Bayer konnte kurz vor der Halbzeit zwei Mal einnetzen. Ratlosigkeit auf den Rängen und auch auf dem Feld fiel dem *FC* nichts ein, um das Ergebnis noch positiv umzugestalten. So war dann auch der ein oder andere Gesang aus dem Gästeblock zu hören, welcher zu Spielbeginn hinter einem »Forza Bayer«-Banner im Milan-Style und mit ein wenig rotem Rauch versuchte Aufmerksamkeit zu erhaschen. Letztlich blieb es beim 0-2 und der zweiten Derbyniederlage in der Rückrunde. Nachdem Spiel wurde noch kurz die Aachener bevölkert. Eine Aktion, die medial erstaunlicherweise wenig Beachtung fand. So sollte sich die Nacht nach dem Derby für den ein oder anderen noch in die Länge ziehen, ehe der Montagmorgen mit wenig Schlaf und einer Derbyniederlage im Rücken noch trostloser starten sollte als sowieso schon.

SPENDENAKTION FÜR FLÜCHTLINGE

Am heutigen Heimspieltag veranstalten das Kölner Fanprojekt, der Südkurve 1.FC Köln e.V., in dem auch wir als Coloniaes organisiert sind, und fans1991 (Fan-Projekt 1. FC Köln 1991 e.V.) eine Spendenaktion zugunsten von Flüchtlingswohnheimen in Köln. Die gesammelten Spenden kommen unter anderem einem Flüchtlingswohnheim in Köln-Lövenich und dem Nikolaus-Groß-Haus, einem Wohnort für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge zugute. Die Einrichtungen leisten wichtige Arbeit, um geflüchteten Menschen ein neues zu Hause zu geben und sie erfolgreich in die Gesellschaft zu integrieren. Eure Spenden tragen in erheblichem Maße dazu bei, die Arbeit dieser Einrichtungen zu unterstützen.

IRIE GOAL REGGAE AGAINST RACISM 2.0

Nach der gelungenen Premiere im Mai 2014 laden wir dieses Jahr wieder gemeinsam mit unseren Freunden vom *Bun Babylon Sound* zum *Reggae Against Racism* ein. Dieses Mal dann zur Version 2.0! Stattfinden wird das Ganze erneut im Luxor (Luxemburger Straße 40) und zwar am 6.5., dem Freitagabend vor dem Werder-Heimspiel. Für 6 Euro seid ihr dabei, los geht's um 23 Uhr. Wie der Name der Veranstaltung unschwer erkennen lässt, steht auch eine Message hinter der Party Deshalb soll nicht nur gefeiert werden, sondern auch ein bisschen Geld für die gute Sache gesammelt werden. Ein Drittel der Einnahmen geht an das Aktionsbündnis *Kein Veedel für Rassismus* (www.keinveedelfuerrassismus.de). *KVfR* setzt sich aus antifaschistisch engagierten Menschen zusammen, die gerade in Köln gegen Rassismus in all seinen Facetten vorgehen.

Musikalisch könnt Ihr Euch auf dem Dance natürlich auf den *Bun Babylon Sound* freuen, der mit unserer Gruppe von Anfang an eng verbunden ist. Sie stehen für eine Hammermischung aus Dancehall, Reggae und Soca. Dazu kommt Vibe Explosion aus Kölleifornia, die ihre Wurzeln bei BBS und damit auch in der kölschen Ultra-Szene haben. Abgerundet wird das Lineup von I&I Grade aus Dortmund, die mit ihren Tunes und Dubplates jedes Herz für karibische Mucke höher schlagen lassen. Das Tanzbein soll in dieser Nacht auf jeden Fall geschwungen werden! Ein Flyer dieser Veranstaltung solltet ihr in der heutigen Ausgabe des *Kalendresser Kompakt* beigelegt sein!

VERSTEIGERUNG VON CHOREO-ELEMENTEN FÜR GUTEN ZWECK

Wie sich wohl die meisten Leser noch gut erinnern, zeigte die Wilde Horde am 13. Februar vor dem Spiel gegen Eintracht Frankfurt eine Choreografie zu Ehren des 68. Geburtstages unseres geliebten Fußballclubs. Die Stiftung 1. FC Köln und die Wilde Horde versteigern nun die in dieser Kurvenshow verwendeten überdimensionalen Polaroid-Fotos für einen guten Zweck. Der Erlös der Versteigerungen geht zur Hälfte an soziale Einrichtungen. Konkret sind dies der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Köln und das St. Josefsheim-Altenzentrum in Köln-Weiden. Die Auktion startete am 18. April und schließt am 15. Mai. Das Mindestgebot bei allen Auktionen liegt bei 100 Euro. Wer sich persönlich ein Bild der Auktionen machen will, findet sie unter folgendem Link:

www.unitedcharity.de/content/advancedsearch?SearchText=1.+fc+k%C3%B6ln

RÜCKBLICK FSV MAINZ 05 – 1. FC KÖLN

Das dritte Spiel in Folge an einem Sonntagabend führte uns nach Mainz. Trotz des späten Anstoßtermins wurde sich schon zu früher Stunde getroffen, bevor es mit Autos den Rhein entlang gen Süden ging. Unterwegs wurde das Transportmittel gewechselt und die letzten Kilometer per Schiff zurückgelegt. So kam ein Großteil der in der *Südkurve* organisierten Gruppen und Fanclubs schon zur Mittagszeit in Mainz an, wo wir die schon aus der letzten Saison bekannte Kneipe besuchten. Von dort ging es später per Shuttlebus direkt in den Gästekäfig am Stadion zwischen Europakreisel und Ackerflächen. Wie schon in Hoffenheim waren auch an diesem Sonntag gut 5.000 Kölner vor Ort. Da am Vortag einige Verfolger siegten und sich gefährlich näherten, war ein Sieg bitter nötig. Die *WH* hatte für dieses Spiel einen schicken Retro-Schal mit dem Motto »Für immer 1. FC Köln« aufgelegt, der sehr gut angenommen wurde. Leider geriet die Mannschaft früh nach einer verpatzten Eckballabwehr in Rückstand. Unsere Elf knüpfte nahtlos an die Leistung aus dem Derby an und bis zur Halbzeit passierte wenig. Der Gästeblock hatte zwar ab und an mit der Akustik zu kämpfen, konnte aber das eine oder andere laute Lied Richtung Spielfeld schmettern. Die Heimseite positionierte sich erstmals in der Liga auf mittlerer Höhe der Heimtribüne und startete mit einem Doppelhalterintro und Shootern, wurde aber anschließend kaum mehr im Gästeblock vernommen. Nach der Halbzeit dauerte es nicht lange, bis ein weiterer Standard zum 0-2 führte. Auch wenn der ein oder andere nun schon die schlimmsten Szenarien vor Augen hatte, nahm der Auswärtsmob dies zum Anlass eine Schippe draufzulegen und weiter anzufeuern. Eine Viertelstunde später konnte Risse den Anschlusstreffer markieren und ab jetzt war der Gästeblock endgültig am Brodeln. Keine zwanzig Minuten später war das Spiel durch Jovic und Modeste gedreht und es herrschte pure Ekstase in und um den Gästesektor. Ungefährdet wurde der erste Ligasieg überhaupt in Mainz über die Zeit gebracht und mit der Mannschaft gefeiert. Auch wenn es kein großer Fußball war, so zeigte das Team mal wieder, dass es Charakter hat und sich in ein Spiel kämpfen kann.



COLONIACS im April 2016

www.coloniacs.com

twitter.com/ColoniacsUltras

[instagram.com/coloniacs_ultras](https://www.instagram.com/coloniacs_ultras)